



Birgit Mahlstedt,

Ergotherapeutin
und Neuromotorische
Entwicklungsförderin.



Bei weiteren Fragen beraten wir
Sie gerne vorab kostenlos und
unverbindlich.

Tel. 04407–92 19 74

In unserer Praxis für Ergotherapie
steht der Mensch als Einheit von Kör-
per, Geist und Seele im Mittelpunkt.

Praxis für Ergotherapie und mehr



Sonstige Leistungen:

- Ergotherapie für Kinder und Erwachsene
- Frühförderung
- Neuromotorische Entwicklungsförderung nach der INPP®-Methode
- Marburger Konzentrationstraining (MKT)
- Trainingsprogramm zur visuellen Wahrnehmung
- Eingangsdiagnostik
- Diagnose und Förderung bei LRS/ Legasthenie, Rechenschwäche/Dyskalkulie
- Lerntherapie
- Nachhilfe

EUMOTAL–Institut

Oldenburger Str. 233
26203 Wardenburg

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur
Verfügung – rufen Sie uns an.

Telefon: 04407– 92 19 74

Fax: 04407– 92 19 76

Termine nach Vereinbarung

Barrierefreier Zugang

info@eumotal-wardenburg.de



Neuromotorische
Entwicklungsförderung

... bewegt

die Entwicklung

fördern

EUMOTAL–Institut

Oldenburger Str. 233

26203 Wardenburg

Telefon: 04407– 92 19 74

www.eumotal-wardenburg.de

www.lernkreis-sattel.com

Ist Ihr Kind ein "Sorgenkind"?

LRS, AD(H)S, Dyskalkulie, Ängste, Heul-
suse, Zappelphilipp, Tollpatsch...

Ihr Kind:

- - hat Verhaltensauffälligkeiten, ist extrem ängstlich oder schreckhaft?
- mag keine neuen Situationen?
- braucht einen festen Tagesablauf, um sich wohl zu fühlen?
- hat Schwierigkeiten Lesen, Schreiben oder Rechnen zu lernen, obwohl es dafür intelligent genug ist?
- fällt durch unkoordinierte Bewegungen auf oder hat Gleichgewichtsprobleme?
- hat eine merkwürdige Stifthaltung?
- kann die Zeilen beim Schreiben nicht einhalten?
- verdreht Buchstaben, verliert beim Lesen die Zeilen oder Wörter?
- kann nicht still sitzen, ist unkonzentriert und stört durch seine Unruhe den Unterricht?
- nimmt beim Schreiben "unbequeme" Sitzpositionen ein?
- oder weist andere Auffälligkeiten bzw. Entwicklungsverzögerungen auf?

Die Ursachen können fortbestehende frühkindliche Reflexe sein, die Ihr Kind immer wieder zu störenden Verhaltensweisen verleitet.

Frühkindliche Reflexe haben spezielle Aufgaben während der Schwangerschaft, bei dem Geburtsprozess und in den ersten Lebensmonaten. Anschließend sollten diese Reflexe durch Reifungsprozesse überflüssig werden und durch Halte-, Stell- und Gleichgewichtsreaktionen abgelöst werden.

Damit ein Kind mühelos die komplexen Aufgaben in der Schule bewältigen kann, müssen alle Systeme des Körpers reibungslos zusammenarbeiten. Das Fortbestehen der frühkindlichen Reflexe behindert die Zusammenarbeit und wirkt sich auf schulische und emotionale Leistungen aus.

Die INPP Methode gibt uns die Möglichkeit, bestehende Reflexe zu erkennen und nachträglich zu hemmen. Kompensationsstrategien werden überflüssig, da das Kind die normale motorische Entwicklung in einem 2. Anlauf durchlaufen kann. Mit den frühkindlichen Reflexen verschwinden häufig viele der genannten Auffälligkeiten, bzw. es fällt dann leichter, die Probleme zu beheben.

Weitere Infos finden Sie auch unter:
www.inpp.de

Greifen und Begreifen, Sally Goddard, VAK Verlag
Warum ihr Kind Bewegung braucht, Sally Goddard, VAK Verlag

Vorgehensweise:

- 1. Anfangsberatung mit Fragebogenerhebung:** In einem Gespräch wird der Stand der bisherigen Entwicklung festgestellt.
- 2. Erfassung des neurophysiologischen Entwicklungsstandes:** Überprüfung des Kindes, Dauer ca. 2-3 Std.
- 3. Besprechung der Testergebnisse:** Anhand der bisherigen Ergebnisse wird der Entwicklungsstand besprochen.
- 4. Das häusliche Übungsprogramm:** Die Übungen werden täglich unter elterlicher Anleitung durchgeführt. Dauer ca. 5-15 Minuten.
- 5. Wiedervorstellung alle 8 Wochen:** Anpassung der Übungen an den Entwicklungsstand.

Voraussichtliche Gesamttherapiedauer:

Das Programm ist auf ca. 1-1,5 Jahre angelegt. Die Zeitangaben können von Kind zu Kind variieren.

Kosten: Die Gesamtkosten belaufen sich im Schnitt auf 800-1000 Euro. Es gibt eine INPP - einheitliche Honorarstruktur.